

SICHERHEITSKONZEPTE FÜR VERANSTALTUNGEN

Kompaktkurs zur Erstellung, Prüfung, Umsetzung von Sicherheitskonzepten für Events

Die Sicherheit auf Events ist ein Thema, das aktueller nicht sein könnte. Auch wenn keine Veranstaltung jemals zu 100 Prozent sicher sein kann, ist ein gut durchdachtes Sicherheitskonzept die wichtigste Grundlage für einen reibungslosen Eventablauf. Was muss bei der Erstellung eines Sicherheitskonzeptes beachtet werden? Wann ist es erforderlich? Mit welchen Inhalten muss sich der Verfasser auseinandersetzen? Wie lange kann ein bereits erstelltes Sicherheitskonzept verwendet werden? Der Kompaktkurs geht auf diese Fragen ein.

Dauer	2 Tage
Start	Mehrfach im Jahr in Düsseldorf
Ablauf	Kompaktkurs
Abschluss	Teilnahmezertifikat
Gebühr*	680 Euro

Teilnehmerkreis

Eventmanager/innen, Veranstalter, Veranstaltungsleiter/innen, Betreiber, Ämter und Behörden, Sicherheitsdienstleister, Sicherheits- und Rettungskräfte, Versicherer sowie Interessierte, die Sicherheitskonzepte schreiben, beurteilen oder prüfen müssen und ihr Wissen auffrischen bzw. erweitern möchten

Inhalte (Auszug)

Definition „Veranstaltungssicherheit“, Rolle und Relevanz von Sicherheitskonzepten für Veranstaltungen, gesetzliche Anforderungen und Vorgaben, Grundlagen eines Sicherheitskonzeptes (Aufbau und Struktur, Schutzziele, Risiken und Gefährdungen, Risikobeurteilung, Maßnahmenentwicklung), Prüfaspunkte eines Sicherheitskonzeptes, Best Practice Cases

SACHKUNDIGE AUFSICHTSPERSON FÜR VERANSTALTUNGEN (LEITUNG)

Sichere und rechtskonforme Veranstaltungen nach aktueller MVStättVO – Kompaktkurs

Um die hohen Sicherheitsanforderungen einer Veranstaltung zu erfüllen, ist ein professionelles Risikomanagement notwendig, das der Veranstaltungsleitung eine besondere Verantwortung überträgt. Im Kurs lernen Sie, mögliche Gefahren und Risiken im Vorfeld zu erkennen und Sicherheitskonzepte professionell umzusetzen. Ferner werden Ihnen gesetzliche Anforderungen zur Sicherheit von Gästen und Akteuren bei Events vermittelt. Der Dozent weist auf rechtliche Fallstricke hin und stellt Praxisbeispiele vor.

Dauer	2 Tage
Start	Mehrfach im Jahr in Berlin, Düsseldorf und München
Ablauf	Kompaktkurs (inklusive Prüfung)
Abschluss	Sachkundenachweis (Zertifikat)
Gebühr*	680 Euro

Teilnehmerkreis

Betreiber, Veranstalter, Agenturen, Dienstleister und Freiberufler mit aufsichtführenden Aufgaben in einer Veranstaltung / Personen, die im Veranstaltungsbereich haupt- oder nebenberuflich tätig sind / Mitarbeiter/innen aus Marketing-, Event- und Kommunikationsabteilungen / technische Mitarbeiter/innen, Leiter/innen, Betreiber, Eventmanager/innen von öffentlichen Einrichtungen, Hotels, Eventlocations, Theatern, Kulturämtern, Vereinen, Schulen

Inhalte (Auszug)

Arbeitsschutz und Unfallverhütung, Schutzziele der VStättVO, Betriebsvorschriften der VStättVO, Unfallverhütungsvorschrift, Bauvorschriften der VStättVO (Bestuhlungspläne, Fluchtwege), Erkennen von Gefährdungen, Erarbeitung von Schutzmaßnahmen, Einsatz und Verantwortung von Aufsichtspersonen

SACHKUNDIGE AUFSICHTSPERSON FÜR VERANSTALTUNGEN (BÜHNE)

Sichere und rechtskonforme Veranstaltungen nach aktueller MVStättVO – Kompaktkurs

Ein universell anwendbares Sicherheitskonzept gibt es nicht. Deshalb muss jedes Konzept individuell auf die jeweiligen Gegebenheiten abgestimmt sein. Neben Technik, Teilnehmerzahl oder Location spielen auch nicht vorhersehbare Faktoren eine Rolle. Im Kompaktkurs lernen Sie, mögliche Gefahren und Risiken im Vorfeld zu erkennen und Sicherheitskonzepte professionell umzusetzen. Ferner werden Ihnen die gesetzlichen Aspekte zur Sicherheit von Gästen und Akteuren bei Events vermittelt. Der Dozent weist auf rechtliche Fallstricke hin und stellt Praxisbeispiele vor.

Teilnehmerkreis

Vertreter der Betreiber von Versammlungsstätten und öffentlichen Gebäuden, z. B. Hausmeister/innen, Lehrer/innen / technische Mitarbeiter/innen, Leiter/innen, Betreiber, Eventmanager/innen von öffentlichen Einrichtungen, Hotels, Diskotheken, Eventlocations, Theatern, Freilichtbühnen, Kulturämtern, Vereinen, Schulverwaltungen

Inhalte (Auszug)

Grundlagen der MVStättVO, Unfallverhütungsvorschrift, Pflichten der Verantwortlichen, Grundlagen Brandschutz & Gefährdungsanalysen, Erarbeitung von Schutzmaßnahmen und Unterweisungen, Zusammenarbeit mit dem Verantwortlichen für Eventtechnik, Gesetzliche Regeln der Technik zur Durchführung von Events, (u. a. technische Prüfverordnungen, Brandschutz, Einsatz von Eventtechnik und Pyrotechnik), Einsatz und Verantwortung von Aufsichtspersonen

Dauer 2 Tage

Start Mehrfach im Jahr in Berlin, Düsseldorf und München

Ablauf Kompaktkurs (inklusive Prüfung)

Abschluss Sachkundenachweis (Zertifikat)

Gebühr* 680 Euro

WIEDERHOLUNGSUNTERWEISUNG FÜR SACHKUNDIGE AUFSICHTSPERSONEN

Sichere und rechtskonforme Veranstaltungen: Jährlich vorgeschriebene Auffrischung

Der Gesetzgeber fordert, dass Veranstaltungsleiter in Versammlungsstätten und Sachkundige Aufsichtspersonen für Veranstaltungen regelmäßig ihr Wissen auffrischen und schreibt eine jährliche Wiederholung des Seminars vor. Dies ist in der Muster-Versammlungsstättenverordnung (MVStättVO), der jeweiligen Landesverordnung, im Arbeitsschutzgesetz und in den DGUV Vorschriften festgelegt.

Teilnehmerkreis

Personen mit aufsichtführenden Aufgaben in einer Veranstaltung, die das Seminar „Sachkundige Aufsichtsperson für Veranstaltungen“ oder ähnliche Kurse absolviert haben

Inhalte (Auszug)

Bauvorschriften, Betriebsvorschriften und Ordnungswidrigkeiten der VStättVO/SBauVO, Unfallverhütungsvorschrift DGUV Vorschrift 17 + 18 – „Veranstaltungs- und Produktionsstätten für szenische Darstellung“, Einsatz und Verantwortung der Veranstaltungsleitung, Zusammenarbeit mit der Veranstaltungstechnik

Dauer 1 Tag

Start Mehrfach im Jahr in Berlin und Düsseldorf

Ablauf Tagesseminar

Abschluss Sachkundenachweis (Zertifikat)

Gebühr* 350 Euro

* Die Gebühren sind umsatzsteuerbefreit. Anpassungen vorbehalten. Infos zu Frühbucher- oder Vielbuchenbonus, Treue- oder Partnerrabatt, Schnupper- und Förderungsmöglichkeiten unter www.studieninstitut.de.

SICHERHEITS- UND KRISENMANAGEMENT

Kompaktkurs Risikomanagement mit Handlungsoptionen und Optimierungshilfen

Naturkatastrophen, Cyber-Angriffe und Terrorgefahr stellen heute und zukünftig Unternehmen vor immense Herausforderungen. Um die Sicherheit vor immer komplexeren Bedrohungen weiterhin gewährleisten zu können, sind ganzheitliche Risikomanagement-Ansätze gefragt. Aktuelle Fallstudien sowie praktische Übungen zeigen auf, ob und wie sich Unternehmen, Verwaltungen und Behörden ausreichend schützen können.

Teilnehmerkreis

Führungs- und Sicherheitsfachkräfte aus Unternehmen und Verwaltungen, Sicherheitsdienstleister, Sicherheits- und Rettungskräfte, Veranstalter und Veranstaltungsleiter, Betreiber von Locations und Messen, Fachkräfte aus Ämtern und Behörden sowie Versicherer.

Inhalte (Auszug)

Aktuelle Sicherheitslage und Auswirkungen auf Unternehmen, Verwaltungen und Behörden

- Grundlagen eines Notfall- und Krisenmanagements – worauf muss man sich vorbereiten?
- Krisenprävention und Risikomanagement als wichtige Aufgabe für die Unternehmenssicherheit
- Arten von Schadenslagen (Störfälle, Anschläge)
- Internetrisiken (Fake-News, Shitstorm...)
- Zusammenbruch der Strom- und Wasserversorgung, Ausfall der Gasversorgung und der Telekommunikation

Krisenmanagement: Prävention, Reaktion, Postvention

- Informationen zur Erstellung von Notfallplänen
- Hilfen zum Aufbau und zur Struktur eines modernen „Krisenmanagement-Handbuchs“

Praxisteil

- Übung: Erstellung eines Krisenhandbuchs und Notfallplans (Gliederung und Umsetzung)

Bewältigung einer Krisenlage

- Aufgaben und Kompetenzen eines Notfallstabes
- Aufbau eines Krisen- und Notfallstabes (Personal, Struktur, Delegation)
- Anforderung an die Führungskräfte
- Zusammensetzung und Aufgabenverteilung
- Grundlagen einer effektiven Stabsarbeit
- Einsatz von modernen Kommunikationsmitteln

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in einer Krise: Früherkennung, Bewältigung und Nachbereitung

- Krisen-PR als bedeutendes Kommunikationsinstrument
- Umgang mit Journalisten
- Pressemeldungen und Pressekonferenzen
- Fehlervermeidung (z. B. unter Stress)

Praxisteil: Planspiel

- Vorstellung und Auswahl von typischen Schadenszenarien
- Erstellung eines Übungsdrehbuches
- Rollenverteilung (wechselnde Aufgaben in der Gruppe)
- Prioritätensetzung unter Zeitdruck
- Übung: Pressekonferenz
- Übungsanalyse

Dauer	2 Tage
Start	Mehrfach im Jahr in Düsseldorf
Ablauf	Kompaktkurs
Abschluss	Teilnahmezertifikat
Gebühr*	680 Euro

* Die Gebühren sind umsatzsteuerbefreit. Anpassungen vorbehalten. Infos zu Frühbuche- oder Vielbuchebonus, Treue- oder Partnerrabatt, Schnupper- und Fördermöglichkeiten unter www.studieninstitut.de.

3. DEUTSCHE SICHERHEITS-KONFERENZ FÜR EVENTS

Vorbereitung auf den Ernstfall:
Prävention und Krisenmanagement
für Events

13. November 2019

3. Sicherheits-Konferenz für das Event-Business

Herausforderungen an die
Veranstaltungssicherheit –
digitale Infrastrukturen und
virtuelle Bedrohungslagen.

GUTSCHEIN FÜR
ERMÄSSIGTES TICKET UNTER:
[WWW.STUDIENINSTITUT.DE/
SICHERHEITSKONFERENZ](http://WWW.STUDIENINSTITUT.DE/SICHERHEITSKONFERENZ)

13. November 2019

Kongresszentrum Westfalenhallen
Strobelallee 45, D-44139 Dortmund
www.eventsicherheit.org



**DEUTSCHE SICHERHEITS
KONFERENZ 2019**